Personaldaten

Dienststelle

Personalnummer (SAP)

Hessische Bezügestelle (auch Familienkasse)

Friedrich-Ebert-Str. 106

34119 Kassel Ort, Datum

**Widerspruch gegen die Höhe des mir bislang gewährten kinderbezogenen Familienzuschlags / Antrag auf Neufestsetzung höherer Familienzuschläge**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Oberverwaltungsgericht (OVG) NRW hat mit Urteil v. 07. Juni 2017 (3 A 1058/15 u.a.) einem Landesbeamten für sein drittes Kind einen weiteren finanziellen Anspruch, über den gewährten Familienzuschlag hinaus, zugesprochen.

Tenor des Gerichts war, dass einem Besoldungsempfänger für das dritte und jedes weitere Kind ein familienbezogener Gehaltsanteil in Höhe von 115% des durchschnittlichen Gesamtbedarfs eines Kindes zusteht. (Vollstreckungsanordnung des Bundesverfassungsgerichts aus dessen Urteil vom 24. November 1998 (2 BvL 26/91 u. a.)

Das OVG hat außer in diesem auch in weiteren 3 Verfahren die Revision zum Bundesverwaltungsgericht wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen. (Az. 2 C 35.17, 2 C 30.17, 2 C 29.17, 2 C 28.17).

Bezugnehmend auf diese Rechtsprechung lege ich gegen die mir für mein drittes bzw. weiteren Kinder gewährte Besoldung für das Jahr 2018

**Widerspruch**

ein. Ich gehe davon aus, dass die mir in diesem Zusammenhang gewährte Besoldung für mein drittes (bzw. weitere) Kind(er) nicht ausreichend ist.

Ich beantrage die Zahlung einer amtsangemessenen Besoldung für diese(s) Kind(er) für 2018 und die folgenden Jahre, die den Grundsätzen des Bundesverfassungsgerichts vom 24. November 1998 (2 BvL 26/91 u. a.) entspricht. Im Jahr 2018 habe ich für meine nachfolgend aufgeführten Kinder kinderbezogene Familienzuschläge erhalten:

1. Name des Kindes Geburtsdaten des Kindes
2. Name des Kindes Geburtsdaten des Kindes
3. Name des Kindes Geburtsdaten des Kindes
4. Weiter ergänzen, wenn nötig, oder löschen

Falls Sie diesem Antrag nicht folgen, darf ich, bis zu einer endgültigen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts darum bitten, meinen Antrag ruhend zu stellen und auf die Einrede der Verjährung zu verzichten.

Weiterhin erbitte ich eine Eingangsbestätigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen